

Die faire Maus



Von
Stephan
Bogner

Die Maus



Prototypen



Ergonomietest mithilfe einer 3D-gedruckten Version.



Von der ersten bis zur letzten Version der neuen fairen Maus.



Mit Smartphone gescannter Formprototyp aus Knetmasse.

Prinzipien

Fair und nachhaltig produzierte Produkte sind essenziell für eine gute Zukunft.

Zu einer fairen Maus zu wechseln sollte daher eine einfache Entscheidung sein:

1.

Kein extravagantes Design, sondern ein schlichtes, schönes und freundliches Aussehen, um möglichst viele NutzerInnen anzusprechen.

2.

Sie orientiert sich an der Passform beliebter und bewährter Mäuse großer Marken [bspw. die Logitech MX Master Serie].

3.

Sie erinnert dank der Prägung "für mehr fairness" im Boden, was die Maus repräsentiert. Sichtbar, wenn man sie bspw. für Reisen einpackt.

Toll wäre auch ein halb-transparentes Gehäuse wie beim Fairphone, um die Arbeit der MitarbeiterInnen in der Produktion sichtbar zu machen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.